

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 20.05.2015, 14:30 Uhr

Öffentlich

zu 1 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Zur Kenntnis genommen.

**zu 2 Innenstadtentwicklung;
- Machbarkeitsstudie "Lebensmittelmarkt/Rathausareal"
Vorlage: 121/15/1**

Beschluss: bei 17 Ja-Stimmen und 6 Gegenstimmen beschlossen

1. Die Machbarkeitsstudie „Lebensmittelmarkt/Rathausareal“ wird weiterverfolgt.
 2. Hierzu wird ein Arbeitskreis mit 5 Mitgliedern gebildet. Dieser erhält den Auftrag, die Frage der Realisierbarkeit eines Lebensmittelmarktes in Gesprächen mit möglichen Investoren und Betreibern zu klären. Die Teilnehmer für die Gesprächsrunde werden im Vorfeld vom Arbeitskreis festgelegt.
 3. Der Arbeitskreis wird wie folgt besetzt:
CDU: Dr. Maria Locher und Manfred Ehrle
 (Vertretung Bernhard Bentele und Winfried Ruetz)
FWV/FDP: Peter Gaissmaier und Hubert Hahn
 (Vertretung Hans-Josef Gindele und Hansjörg Bär)
Bündnis 90/ Die Grünen /SPD: Karl-Josef Aicher
-

**zu 3 Planungswettbewerb zur Gestaltung der "Öffentlichen Räume" in der Innenstadt;
- Ergebnis der Klausurtagung des Gemeinderats vom 07.11.2014
- Ergebnisse der „Info-Veranstaltungen“ vom 17. und 18.11.2014
- Konkretisierung der Planungsvorgaben
- Kostenvergleich mit realisierten Maßnahmen
- Weiterer Ablauf der Maßnahmen (Terminschiene)
- Auftragsvergabe Architekt
- Bildung eines Planungsausschusses
Vorlage: 122/15/1**

Beschluss: bei 23 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

1. Der Gemeinderat beschließt die Fortführung der Planung zur Umgestaltung der öffentlichen Räume in der Innenstadt.
2. Der Gemeinderat beauftragt das Büro GERHARDT, Karlsruhe, mit den

für die weitere Entwurfsplanung erforderlichen weiteren Planungsstufen nach HOAI § 38 ff. (Freianlagen) bzw. nach HOAI § 44 ff. (Verkehrsanlagen) bis einschließlich Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung).

3. Der Gemeinderat beschließt die Bildung eines „beschließenden“ Planungsausschusses mit nachfolgender Besetzung. Der Planungsausschuss wird ermächtigt sachkundige Einwohner hinzuzuziehen.
4. Der Planungsausschuss wird wie folgt besetzt:
CDU: Sylvia Zwisler und Fritz Tauscher
FWV/FDP: Karl Welte und Hansjörg Bär
Bündnis 90/ Die Grünen /SPD: Hans Schöpf

**zu 4 Neufestsetzung/Anhebung der Benutzungsgebühren (Elternbeiträge) für die städtischen Kindergärten
- Satzungsänderung
Vorlage: 095/15/1**

Beschluss: bei 16 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 zuletzt geändert am 16. April 2013 in Verbindung mit den §§ 2, 13 und 14 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 17. März 2005 zuletzt geändert am 25. Januar 2012 und § 6 des Kindertagesbetreuungsgesetzes für Baden-Württemberg zuletzt geändert am 19. Oktober 2010 hat der Gemeinderat am 20.05.2015 folgende

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Benutzungsgebühr für die städt. Kindergärten

vom 23.01.1974, zuletzt geändert am 26.06.2013

erlassen:

§ 1

§ 3 Abs. 1 Satz 2 wird gestrichen.

§ 3 Abs. 2 erhält folgende Ergänzung:

Bei Kindern unter 3 Jahren ändert sich der Beitrag ab dem Monat, in dem das Kind 3 Jahre alt wird.

Anlage zur Satzung zur Änderung der Satzung

Die Gebühren ändern sich lt. Anlage. Das Spielgeld entfällt.

§ 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.09.2015 in Kraft.

zu 5 Einrichtung eines Ganztagesangebotes im Kindergarten Kau
Vorlage: 125/15/1

Beschluss: einstimmig beschlossen, bei 24 Ja-Stimmen

Im Kindergarten Kau wird zum Kindergartenjahr 2015/ 2016 dienstags und donnerstags eine Ganztagesbetreuung von 7 bis 17 Uhr angeboten.

zu 6 Jugendarbeit in Kau
- Antrag des Ortschaftsrates auf Übernahme von Trägerschaft und
Personalkosten
Vorlage: 096/15/1

Beschluss (laut Antrag StR Hahn): bei 8 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen beschlossen

Der Jugendtreff Kau wird probeweise bis zum Herbst (31.10.2015) eingerichtet. Die Bezahlung der Betreuerinnen soll über eine Aufwandsentschädigung analog einer Übungsleiterpauschale in Höhe von 10,00 € erfolgen.

Beschluss: bei 14 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen beschlossen

Der Jugendtreff Kau soll probeweise bis zum Herbst (31.10.2015) auf ehrenamtlicher Basis ohne Bezahlung betrieben werden. Anschließend soll eine Rückmeldung über die Teilnehmerzahlen erfolgen und ein Konzept für die Gesamtstadt geplant werden.

zu 7 Erweiterte Sanierung nach Brandfall der Carl-Gührer-Sporthalle;
- Kostenfeststellung
Vorlage: 101/15/1

Zur Kenntnis genommen.

zu 8 Baubetriebshof - Neubau von zwei Hallen
- Vergabe der Bauarbeiten
Vorlage: 118/15/1

Beschluss: bei 22 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

Die schlüsselfertige Erstellung der zwei Hallen wird an die Firma BayWa AG, Erbach, zur Auftragssumme von 265.774,60 Euro vergeben.

- zu 9 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Frohe Aussicht-Ost"**
- **Aufstellungsbeschluss**
- **Billigungsbeschluss**
Vorlage: 114/15/1

Beschluss: 16 Ja-Stimmen, 7 Enthaltungen, StRätin Zwisler befangen

1. Für das im Abgrenzungsplan des Planungsbüros KienzleVögeleBlasberg(KVB), Friedrichshafen, vom 16.04.2015 abgegrenzte Gebiet(FlstNr. 2904/2- Teil) wird ein vorhabensbezogener Bebauungsplan gemäß § 12 (1) BauGB mit der Bezeichnung "Frohe Aussicht-Ost" aufgestellt. Zu diesem Bebauungsplan werden örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 LBO erlassen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Beschluss gemäß § 2 (1) ortsüblich bekannt zu machen.
3. Des Weiteren wird der Entwurf der Vorhabens- und Erschließungsplanung des Planungsbüros KVB, Friedrichshafen, vom 20.04.2015 gebilligt.
4. Die Verwaltung wird mit der Durchführung des weiteren Verfahrens gemäß §§ 3 und 4 BauGB beauftragt.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Fragen der Ausbaubreite, des Ausbaustandards sowie des Eigentums der Verkehrsflächen im Zusammenhang mit der Sicherung der Zufahrt zu den Tennisplätzen mit den Eigentümern zu klären.

-
- zu 10 Turnusgemäße Neubesetzung des Stadtseniorenrates Tett nang für die Legislaturperiode 2015 - 2018**
Vorlage: 124/15

Beschluss: bei 23 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

Einer Neubesetzung des Stadtseniorenrates wird wie in der Sitzungsvorlage aufgeführt für die Legislaturperiode Mai 2015 bis Mai 2018 zugestimmt. Die Einsetzung des Stadtseniorenrates soll am Dienstag, 09. Juni 2015 stattfinden.

-
- zu 11 Bürgerfragestunde**

Es kamen keine Wortmeldungen.

-
- zu 12 Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen der Verwaltung

a) *Majors for Peace*

BM Bruno Walter verweist auf das Schreiben von StR Schöpf und erklärt, dass die Stadt die Veranstaltung Major for Peace als Veranstalter übernehme. Frau Maier, Assistentin des Bürgermeisters, wird die Veranstaltung koordinieren.

StR Hans Schöpf erklärt, dass bei der ersten Veranstaltung die Stadt Tettang bereits Veranstalter war. Bei der nächsten Veranstaltung zwei Jahre später sei Bündnis 90/ Die Grünen der Veranstalter gewesen und es habe sich gezeigt, dass es sinnvoller sei, wenn die Stadt als Veranstalter für das Projekt auftrete. Die Evangelische Kirche würde bei der Organisation helfen. Weitere Helfer seien gerne willkommen.

StR Peter Bentele erklärt sich bereit, ebenfalls bei der Organisation zu helfen.

b) Schreiben des Landratsamtes hinsichtlich Wegweisung KVP Bechlingen

BM Bruno Walter verweist auf das ausgelegt Schreiben des Landratsamts zur Beschilderung des Kreisverkehrs Bechlingen. Er bittet um Entschuldigung, dass das Schreiben erst jetzt an den Gemeinderat weitergeleitet werde.

Anfragen der Gemeinderäte

a) Klausurtagung OR Langnau

StR Karl-Josef Aicher spricht dem Ortschaftsrat Langnau und dem Ortsvorsteher ein Kompliment für die durchgeführte Mediations-Klausurtagung aus. Er hoffe, die Gruppe habe ein nachhaltiges Ergebnis erarbeitet.

b) Wintersplitt auf den Radwegen

StR Karl-Josef Aicher erklärt, dass auf die Radwege immer noch mit dem Wintersplitt gefüllt seien. Er bittet die Radwege sommer-tauglich zumachen.

BM Bruno Walter sagt dies zu.

c) Säuberung des Umfeldes der Kapellen St. Johann und St. Georg

StR Karl-Josef Aicher erklärt, dass die beiden Kapellen im Umfeld keinen sauberen Zustand aufweisen und bittet um eine Verbesserung.

BM Bruno Walter sagt dies zu.

d) Sanierung Carl-Gührer-Halle Kraftraum

StR Karl-Josef Aicher fragt nach, warum der Kraftraum im Rahmen der Sanierung der Carl-Gührer-Halle nicht berücksichtigt wurde.

BM Bruno Walter erklärt, dass beim FB Hochbau nachgefragt werde.

e) Verkehrsschau in der Weinstraße

StRätin Sylvia Zwisler verweist auf die Verkehrsschau in der Weinstraße und fragt nach, ob sich durch die Erkenntnisse jetzt etwas ändere.

BM Bruno Walter erklärt, dass dies nachgefragt werde.

f) Mobiles Geschwindigkeitsmessgerät Tobelstraße

StRätin Sylvia Zwisler bittet darum, in der Tobelstraße ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät aufzustellen.

g) Mühlenrad bei der Mittelmühle in der Montfortstraße

StRätin Sylvia Zwisler bittet darum, dass das Mühlenrad in der Montfortstraße gepflegt werde, da dieses nicht sehr einladend aussehe.

h) Rampen im Schäferhof

StR Peter Gaissmaier fragt den Sachstand hinsichtlich der Bike-Rampen im Schäferhof.

BM Bruno Walter erklärt, dass verwaltungsintern die Anweisung erfolgt ist, dass die Rampen gerichtet und wieder aufgestellt werden. Die Kosten hierfür betragen ca. 2.500 €.

StR Peter Gaissmaier interessiert bis wann dies erfolgt, da eine Umsetzung vor dem Winter keinen Sinn mehr mache.

BM Bruno Walter erklärt, dass dies so schnell wie möglich umgesetzt wird.

StR Hans Schöpf weist darauf hin, dass bei solchen Aktionen künftig die Bürger informiert werden sollten.

i) AK Rad Ortstermine

StR Bernhard Bentele fragt nach, wann die Ortstermine mit dem AK Rad stattfinden.

BM Bruno Walter erklärt, dass dies nachgefragt werden müsse.

j) *Löcher in der Fassade Hopfenhalle*

StRätin Andrea Rehm bittet darum, die Löcher in der Fassade der Alten Hopfenhalle richten zu lassen, da dies zum einen für das Gebäude nicht zuträglich sei und zudem auch nicht gut aussehe.